**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von etwa 86,000 Litern in sich auf. Wenn das Faß fertig gestellt ist, wird es eine Schwere von etwa 250 Centnern und, wenn gefüllt, eine solche von etwa 10,000 Centnern haben. Es ist dies wohl das größte Faß, welches in neuerer Zeit hergestellt wurde.

Konkurrenz für ein Gerichtsgebäude in Straßburg. Das Ministerium sür Elsaß-Vothringen hat drei Preise von 2000, 1500 und 1000 Mt. für Entwürfe der Façaden und des Treppenhauses eines Gerichtsgebäudes in Straßburg ausgesetzt. Zur Teilnahme an der Konkurrenz sind Architekten berechtigt, die in Elsaß-Vothringen wohnen oder zur Zeit bei öffentlichen Bauten baselbst mitwirken.

Wagen nach gleichem Modell. Herr Direktor H. Moos erläuterte in einem Bortrage in Zürich, daß die Amerikaner Bauern ihre Wagen nach irgend einer Schablone bauen. Hat einer ein Mißgeschiet, so kann er von irgend einem ein Rad entlehnen, er ist sicher, daß es paßt; ebenso leicht kann er die Räder kaufen, wo er will, sie gehen an jeden Wagen. Bon zwei invaliden Wagen kann doch noch ein brauchbarer zusammengestellt werden, was alles Vorteile bietet. Es wäre auch bei uns gut, wenn man sich auf ein Modell einigte und dasselbe überall einführen würde.

Hauferanstrich. In einer längeren Arbeit über unsere Art zu bauen weift Chr. Nugbaum barauf hin, baß Oelsfarbenanstrich auf Puts ober Ziegelrohbau nur bann zufriedensstellende Resultate gibt, wenn er in sehr dünnen Schichten zur Verwendung kommt und alle paar Jahre wiederholt wird. Denn die Oelfarbe behnt sich bei Temperaturwechsel in einem ganz anderen Verhältnisse aus als die Wandsläche und die Folge davon ist ein Ablösen des Anstriches in größeren oder kleineren Fetzen. Es sind aus diesen Gründen zum Anstriche Kascufarben zu verwenden. ("M. N. N.")

Fenersichere Decen. Unter ben vielen in letter Zeit in Anwendung gebrachten feuersicheren Decen möchte diejenige von E. Smith in Chigaco als besonders einsach und praktisch bezeichnet werden. Solche Decen bestehen aus einzelnen aus Cement gegoffenen ebenen Platten, in welchen höchstens einige Sisenstäbe enthalten sind, während dieselben mit rechtswinklig aus der Rückseite hervorragenden Flacheisen an die Decendalten angehangen resp. angeschraubt werden. Die Kanten der einzelnen Platten sind schräg oder stusensörmig gestaltet, so daß sich die Stöße völlig dicht decen und durch Zwischengabe von Mörtel, Sips oder einem anderen Bindes mittel zu einem Ganzen vereinigt werden können. (Mitgeteilt vom Patents und technischen Bureau von Richard Lübers in Görlig.)

Blitableiteranlagen bei Fabrikschreiten. In No. 46 ber Zeitschrift bes öfterreichischen Ingenieurs und Architektenvereins wird barauf hingewiesen, daß die eisernen Auffangstangen der Blizableiter durch die Verbrennungsgase in gefährbender Weise angegriffen werden. Auf der Karlshütte in Bunzlau (Schlesien) wurden deshalb über die Stange Glasröhren (?) mit Muffen gesteckt und die Stange mit einem volumbeständigen Cement eingegossen. Die Platinspitze ist mit besonderer Sorgfalt abgedichtet.

Hohlglastafeln. Wir haben schon früher über die hohlen Glasbausteine von Falkonnier in der Schweiz, ausgeführt von den Glashütten H. Maher n. Cie. in Penzig in Schlesten, berichtet, welche dazu dienen, lichtburchlässige, aber nicht durchssichtige Wandstächen oder Teile von Umfassungswänden, Gewölbe für Treibhäuser n. dgl. herzustellen, denen vermöge der in jedem Glassteine eingeschlossen Luft ein ausgezeichnetes Wärmer Jolationsvermögen zukommt. Um nun diese vorzügesliche Eigenschaft auch in weiteren Fällen ausnügen zu können, werden nunmehr auch flache Tafeln hergestellt, das heißt eigentlich Doppeltafeln, die zwischen sich wieder Luft einsschließen und die an den Kändern zusammenhängen. Solche Tafeln haben dieselbe Wirkung gleich guten Wintersenstern, wie man ja auch in großen Städten — hier allerdings behuss

Abminderung des Straßengeräusches — auch die Sommerfensterrahmen mit einer doppelten Berglasung (Falz innen
und anßen) versieht, die dann im Winter auch entsprechend
wärmeisolierend wirken. Auch dei diesem neuen Fabrikate
ist die Durchsichtigkeit gering; es ist ferner wegenzber unebenen
Begrenzungestächen nur Licht durchlassend und eignet sich zu
Treibhäusern und Treibbeeten, Wänden von Beranden, Bedachung von Kellerräumen u. s. w. Hervorzuheben ist, daß
die Anwendung sich auch da empsiehlt, wo man einen Raum
mit Licht versehen will, aber die Andringung eines Fensters
nicht erlaubt wird. ("M. N.")

Sipshärtung. Bon ben vielen Vorschlägen, ben Gips zum Beispiele für Banzwecke zu härten, verdient berjenige ber Verwendung von Metallsulfaten besondere Beachtung. Man mischt das Sechsfache von Sips mit gesiebtem, zu Pulver gelöschtem Kalf und stellt mit dieser Mischung wie sonst den Gipsguß her. Der trocken gewordene Sips wird dann etwa zwei Stunden in ein Bad getaucht, das entweder Zinksulfat oder Eisensulfat in Wasser gelöst enthält. Der dem Gipse beigegebene Kalk zersetzt das Metallsalz und es lagern sich unlössliche Metallverdindungen zwischen die Poren des Gipses. So behandelter Gips soll zwanzigmal härter werden und bleibt bei Anwendung von Zinksulfat weiß.

Weinbehälter aus Cementbeton. Derartige Behälter mit Giseneinlagen sind jest in Sübfrankreich, Algerien 2c. viel im Gebrauche, nachdem man gelernt hat, die unangenehmen Gigenschaften des Cementes, der vom Weine mehr oder weniger angegriffen wird, durch einen Anstrich mit den Keßlet'ichen Fluaten zu beseitigen, indem ein derartiger Anstrich die Obersläche härtet und gegen säurehaltige und gährende Flüssigkeiten schüßt. Auch zur Aufbewahrung von Olivenöl, Zudermelasse, Wolkereiprodukten, Gerbstoffen, Laugen sollen sich diese Gefäße nunmehr eignen. Sine aussichrende Firma dafür ist unter anderen Tremkhahu u. Sudhop in Braunsschweig, die besonders sür Zudersabrikation mehrfach derartige Behälter ausgeführt hat. ("M. N. N.")

An dem "Hohlziegel zur Berwendung in Innenräumen" nach Konstruktion des Hrn. John Mohlberg in New York sind zwei sowohl nach oben als auch nach unten sich erweiternde Ockstnungen angebracht. Zwischen diesen befinden sich auf der Obers und Unterseite Bertiefungen, welche beim Berlegen auf die sich innen erweiternden Fugen gelegt werden. Sämtliche Ockstnungen werden det Aufführung einer Mauer mit Mörtel ausgefüllt, so daß eine ankerartige Berbindung der Steine unter einander erzielt wird, während zwischen die Fugen Mörtel nicht treten kann.

Die Leistung eines Sägegatters kann bekanntlich auf bas Doppelte gebracht werden, wenn man Sägeblätter answender, die sowohl beim Nieders wie beim Aufgang des Gatterrahmens schneiden. An dem Gatter ist dann weiter keine Aenderung nötig, als daß der bisher einsache Vorschub in einen kontinuierlichen umkonstruiert werden muß. Ein solcher Doppelvorschub, welcher sich mit Leichtigkeit an jedem schon bestehenden Gatter andringen läßt, ist neuerdings von Ph. Azepka in Neubernm konstruiert worden, der außerdem noch den Vorteil bietet, jederzeit in einen einsach wirkenden umgeändert werden zu können. Für jeden Sägemühlenbesitzer ist die Neuerung jedensalls ein Gegenstand von hohem Insteresse.

#### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

649. Ber liefert fog, Silberfand? Dasselbe foll bei Schaffhausen vortommen. G.fl. Offerten an die Marmorindustrie in Rheined.

650. Belde Gubstang ift am geeignetsten, um grogere schmiedeiserne Wegenstände gu reinigen, bevor fie galvanisch verginkt werden

fonnen, oder existiert ein Buch zur Unleitung diefes Berfahrens? Bare vielleicht einer der Mitabonnenten gur gefl Mustunft bereit?

651. Wer liefert ein eisernes Rammrad, Sohe 2 m 35 cm, mi' eingreifendem Rolben von 35 bis 40 cm Stirntrieb und einer eifernen Welle, 3 m 55 cm lang, für ein fliegendes Kammrad, Dide 125 mm und noch 2 Rosetten, steilig? Offerten sind zu richten an Cloin u. Gartmann, Ziegelfabrif, Conters i. D. (Graubunden)

652. Wer liefert trodene Gipsfteine und in welchem Format? 653. Wer liefert gut getrocknetes Modellholz bis auf 90 mm Dicte

654. Wo ift im Rurcher Oberland eine aute Schmiede gu verpachten?

655. Ber liefert Beichguggarnituren, verzinnt, nach Modell? 656. Bo fann man leichtfluffiges Schlagloot beziehen, ober wie fann man fich dasfelbe felbst bereiten, um tleine Deffingteile im Feuer zu loten, aber fo, daß die gelotete Stelle gleich noch hämmerbar ift, ohne zu brechen ober Riffe zu geben?

657. Ber verfertigt put aus Marmor Cement? Wer verfertigt fein abgeglätteten und maschbaren Ber-

658. Welches Geschäft oder Bagenfabrit erteilt gefl. Aufträge gur Lieferung von Nädern ober sonstiger Bagnerarbeit?
659. Ber liefert in der Schweiz sogenannte Steinkreide

auch Grundfreide genannt - ; wird von Raltbrennereien aus Stein

Welches Lehrbuch der Baukonstruktion ist das beste? 660. 661. Ber hatte eine große Bandfage mit Bagen zu verfaufen?

662. Wie viele Bierdefrafte gibt ein Baffer von 12 Gefundenliter, die Leitung mare 500 Meter und 15 Meter Gefall und wie viel das gleiche Wasser bei 20 Meter und 600 Meter Leitung? Belche Röhren erfordert es und welche Turbine ist am besten? 663. Wer könnte schönes rotes Magahoniholz oder Magahoni-

fäffer liefern ?

#### Alienoricu.

Auf Frage 618. Wenden Sie fich an Louis Baumgartner,

Auf Frage 618. Wenden Sie sich an Louis Baumgartner, Mechanifer, St. Gallen.

Auf Frage 619. Wenden Sie sich an Georg Fischer, Gußstahlsabrit und Weicheisen-Gießerei, Schafshausen.

Auf Frage 621. Joseph L. Imhof, Sägerei in Muottathal,
Schwyz, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen 621 und 622. Wünsche mit Fragestellern in
Korrespondenz zu treten. J. Knecht, Dampsfäge, Schneisingen.

Auf Frage 624. Kehlleisten, alle gewünschte Prosite und
seglicher Holzart, liefert billigst die mech. Schreinerei und Kehlleistenschrift von Wehr Janger Alwungh (Ohmesber)

seglicher Polzart, liefert diutgli vie mech. Schreitert und Regulersfabrik von Gebr. Zfanger, Alpnach (Obwalden). Auf Frage **626.** Wir fertigen den praktischsten und billigsten transportablen Lötapparat. Schweiter u. Meili, Zürich III. Auf Frage **628** teile mit, daß ich noch eine sehr gut erhaltene Bandsäge sür Hande und Bußbetrieb mit Fräse und Bohrfopf zu varkaufen hätte. Althart Weile Raumeiker, Eirchberg (St. Mallen) wanojage jur Hand- Hußbetrieb mit Fräse und Bohrfopf zu vertaufen hätte. Albert Weise, Baumeister, Kirchberg (St. Gallen). Auf Frage **630.** Wenden Sie sich an J. Fritschi, mechanische Wagnerei, Päsisston (Kt. Zürich). Auf Frage **630.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Franz Niegg Sohn, Wagnermeister, Schwyz. Auf Frage **631.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz ut treten. Köllinde Nachmann Sallebarkung Lauf.

au treten. Philippe Badmann, Holzhandlung, Locke.
Muf Frage 632. Patentsteintittmasse in bisher unübertroffener Qualität für jede Steinsorte liefern Bebrüder Schumacher u. Cie., Luzern.

Auf Frage 633. Buniche mit Fragesteller in Korrejpondens

gu treten.

reten. Franz Ruegg, Wagnermeister, Schwyz. Auf Frage 633. Kann folche Raber ganz billig liefern und wünsche mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Fried. Schaer,

Wagner in Erlenbach a. Zürichsee. Auf Frage 633. Raber für Düngerbaren, sowie für Schub-karren liefert als Specialität in solider Ware U. Frei, mechanische Bagnerei, Berneck (Rheinthal).

Auf Frage 633. Wenden Sie fich an Dam. Weber, Wagner,

Ittenthal b. Laufenburg.

Blafebalge liefert Anton hungerbühler, Auf Frage 634. Arhon.

Arbon.

Auf Frage 634. Zur Lieferung von Blasbälgen empfehlen sich Mosimann u. Cie. in Oberburg (Bern).

Auf Frage 634. N. Bauhoser, mech. Berkstätte in Baden ist Lieferant von Blasebälgen und stehen Preisklisten zur Versügung.

Auf Frage 634. Die bestbewährten Weishauptblasbälge hält auf Lager und verkauft solche mit Ziähriger Garantie J. G. Großmann, Eisengasse, Seeseld-Zürich.

Auf Frage 635. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. K. Keutimann u. Sohn, Osenbauer, Küsnacht (Zürich).

Auf Frage 636. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Schelter. Säger. Herbligen hei

Korrespondenz zu treten. Chr. Schelker, Sager, Herbligen bei

Brengifofen (Bern).

Muf Frage 638. Bir haben ftets Abbiegmafchinen jeder Länge zum Bearbeiten von Blechgegenständen auf Lager ober in Arbeit. Gebrüder Jadlin, Maschinenbau-Bertstätte, Bafel.

Auf Frage 641. Reißzeuge befter Qualität lie'ert &. Sommel-

Esser, Aarau.
Auf Frage 642. Rundholz Bauholz liefert fortwährend Maurice Schmid, Holzhandlung, Olten.
Auf Frage 644. Zugjalousien nach Maß in neuesten und beften Suftemen und billigen Preifen liefert C. Bogel, Rugelgaffe 5, St. Gallen.

Auf Frage 644. Berfertige Zugjalousien und Rollsaben nach Maß und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Stirgelin, Zugjalousienfabrikant, Müllerweg 146, Basel. Auf Frage 646. Bin Berfertiger von Fournierböcken und Hobelbänken Peter Zehnder, Sempach.
Auf Frage 646. Gebrüber Sulzberger in Horn, Kt. Thurs

gan, Solzwertzeugfabrit, fertigen Fournierrocke in solider, erafter Arbeit und verschiedenen Größen. Preisliste zu Diensten.

Muf Frage 647. Sonigfeffel 2c. liefert Jules Rugi, Spengler,

Montfoucon.

Auf Frage 647. Bin Lieferant folder Buchfen und wünfche mit Frageste er in Korrespondenz zu treten. P. Meier, Flaschner- meister, Rheinco.

# Submissions-Anzeiger.

Schweizerische Nordojtbahn. Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für centrale Stellung und Berriegelung der Weichen, der Brücken= und Gepäckwaagen, Krahnen, Barrièren, Holzementabbeckungen, elektrischen Glodensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Glocken, Gin-friedigungen, Grünhecken, Brunnen, Defen und Kochherde, sowie die Lieferung des famtlichen Mobiliars für die 5 Stationen ber Linie Schaffhausen-Cyweilen wird hiemit zur freien Bewerbung im

Submissionswege zur Konfurrenz ausgeschrieben.
Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Bausbureau, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden.
Angebote unter der Ausschrift "Baueingabe Schafshausens Esweisen" sind dis längstens 5. Januar 1594 schriftlich und verssiegelt der Direktion der schweiz. Vordostbahn in Zürich einzureichen.

Die Fenerwehr ber Stadt Zürich bedarf auf 31. Dezember 1893 folgender Fenerwehrrequisiten und Ausrustungsgegenstände: 1. Girfa 750 Meter imprägniertes graues Pompiertuch für

Uniformen.

2. 3 fomplett ausgerüftete Nettungswagen mit je einer mittels großen Schiebleiter, 6 Stodleitern, 3 Dachleifern, 1 Firsts leiter, 1 Rettungsschlauch und 1 Sprungtuch.

3. 3 mittelgroße Sandichiebleitern auf 2radr. Wagen.

4. 6 Dachleitern und 2 Firftleitern.

5. Cirfa 100 Steigergurten.

lleber die Lieferung dieses Feuerwehrmaterials wird hiemit Konkurreng eröffnet.

Offerten find mit Angabe ber Preise bis fpateftens 18. Deg. 1893 dem Feuerwehrbureau der Stadt Zürich, wo auch jede weitere Ausfunft erteilt wird, einzureichen.

Maufenftraffe. Es wird Konturrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der zwei Baulose auf der Strede "Innerer Mühlebach- Unterschächen-Ribistut,", Km. 9,970—12,670, mit Ausnahme der Lieserung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen.

Baulänge des I. Loses 1530 m, Kostenanschlag Fr. 91,400 do. II. do. 1170 m, do. Fr. 46,800 Bezügliche Offerten auf eines der beiden Lose, oder auf beide zusammen lautend, find verschlossen und mit der Ausschler Raufen-straße Unterschächen" bis 20. Dezember 1893 an das Bureau der Rlaufenstraße in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Plane und Bauvorschriften zur Ginficht aufliegen.

Wafferverforgung St. Gallen. Die Ausführung der Grabarbeifen lür die drei untern Zonen (Riedern-See) der Oruckleitung Bodensee-St. Gallen sind in Accord zu vergeben. Befähigte Unternehmer, welche die Arbeit mit einheimischen Arbeitern auszuführen gebenten, find eingeladen, von den bezüglichen Blanen und Bauporschriften Ginsicht zu nehmen und Offerten schriftlich und verichlossen, mit der Ausschrift "Grabarbeiten", bis Donnerstag den 21. Dezember, abends 6 Uhr, einzureichen an das Baubureau für Bafferverforgung und Ranalisation (Rathaus, Zimmer Rr. 40), St. Gallen.

Anlage einer neuen Bufahrtsftrage und fämtlicher Arbeiten für den Bau eines Schulhaufes für die Gemeinde Bordemmalb (Bes. Zofingen). Offerten an ben Gemeindeammann bafelbft bis 20. Dezember.

Bekleidungsgeschenke zu Weilmachten Specialitäten in wollstoffen einfachster und feinster Gewebe im Ausverkauf.
Reinwollene Damenstoffe, doppelbreit, per Meter Fr. —95—1.45
Buxkin-Stoffe für Herren " " " 2.45—4.45
Bedruckte Woll- u. Waschstoffe " " " " -35—-.65
sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.
Reichhal ige Musterauswahlen aller Frauen- u. Herrenstoffe, Faumwollstoffe auf Wunsch umgebends. Jeden Meter liefert franko ins Haus.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.